

Dieses in seinem ganzen Umfange interessante Memoirenwerk charakterisiert den Kanzler Metternich als Mensch, plaudert in der amüsantesten Weise über „den Sandor“ (den Vater der Fürstin), über das intime Leben am Hofe zu Dresden, eine Reihe hervorragender und bekannter Zeitgenossen. Ein besonderes Kapitel des Buches ist u. a. Richard Wagner gewidmet, dessen kleine Menschlichkeiten die fürstliche Verfasserin nicht ohne Sarkasmus, doch mit vornehmer Objektivität beurteilt.

Die Fürstin widmet die gesamten ihr aus dem Verkauf des Werkes zufließenden Anteile den unter ihrem Protektorate stehenden Wohltätigkeitsanstalten.

Prospecte im Format des Werkes mit Text- und Bildprobe werden den Herren Sortimentern schon in kurzer Zeit zur Verfügung gestellt.

Von diesem Werke werden auch

15 Luxusexemplare auf feinstem Hadernbütten, numeriert von I—XV und mit eigenhändiger Unterschrift der Fürstin, handgebunden mit Lederrücken und Lederecken zum Preise von M. 250.— für das Expl. und

300 Exemplare auf feinstem Papier, numeriert von 1—300 mit eigenhändiger Unterschrift der Fürstin, vornehm gebunden zum Preise von M. 80.— für das Exemplar hergestellt.

Nach dem 15. März erhöhen sich die Preise um 25%.

Bezugsbedingungen:

für die gewöhnliche Ausgabe

1 bis 10 Exemplare	33 1/3 %
11 „ 25 „	40 %
26 „ 50 „	45 %
51 und mehr „	50 %

bei Barzahlung bzw. auf Barkonto.

!! Zur Einführung werden 3 Exemplare mit 40% geliefert !!

für die 15 Luxusexemplare 25%; für die 300 feinen Exemplare 30%

:: Alle Ausgaben werden nur gebunden und bar ausgeliefert. ::
Das Werk wird voraussichtlich spätestens Ende März 1920 erscheinen.

!! Vorausbestellung dringend geboten !!

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR

DER EINBAND WIRD MIT RABATTIERT

ALLE PREISE FREIBLEIBEND

Auslieferung von direkten Sendungen (Kreuzbandverschickung usw.) nach dem deutschen Reich findet ausschließlich von
BERLIN, A. COLLIGNON, (POSTSCHECKKONTO BERLIN 16131) aus statt.